



Piratenpartei Graz  
Radetzkystrasse 3/1  
8010 Graz  
0660/1830366

[philip.pacanda@piratenpartei.at](mailto:philip.pacanda@piratenpartei.at)  
[steiermark.piratenpartei.at](http://steiermark.piratenpartei.at)

Gemeinderat Philip Pacanda, BSc. MA.

Dienstag 17. September 2013

### **Fragestunde für die Gemeinderatssitzung am 19. September 2013**

Frage an Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl

Betreff: **Lebendige historische Ortszentren - EU-Förderung ohne Folgen?**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

In St. Peter und Straßgang wurde durch EU-Gelder das Projekt "Lebendige historische Ortszentren - SEE Projekt ViTo" gefördert. Bei den Arbeitspapieren, die im Auftrag des Stadtplanungsamtes entstanden sind, haben sich unter anderem folgende Visionen und Leitziele gezeigt:

- Die bauliche Entwicklung nimmt Rücksicht auf das historische Ortsbild - historische Bausubstanz bleibt erhalten bzw. wird revitalisiert, die Geschichte der ehemals eigenständigen Orte ist über die baulich-räumliche Organisation und die Gebäude nachvollziehbar und bleibt lesbar. Erhalt des charakteristischen Aussehens einer dörflich geprägten Stadtlandschaft.
- Mehr Reflexion und Mitsprache bei der Nachverdichtung
- Leerstände erheben, Gespräche mit Besitzern zwecks Zwischennutzung, Sanierungs- und Umnutzungsberatung

Die Realität zeigt leider ein anderes Bild. Bei aktuell laufenden Bautätigkeiten wird auf das historische Ortsbild kaum Rücksicht genommen, in St. Peter hat sich sogar eine ASVK-Schutzzone im Rahmen der Digitalisierung der Pläne verkleinert. Auch die Bürgerbeteiligung erfolgt nicht in erwünschtem Ausmaß, was besonders in St. Peter schwer wiegt, da die Bewohner zusätzlich unter der Hochwasserproblematik leiden.

Daher richte ich names der Piraten an sie folgende

**Frage**

Welche Schritte sind geplant, damit die durch die EU-Fördergelder erarbeiteten Leitziele berücksichtigt werden?